

An alle Versicherten der
St. Heinrich-Stiftung

Informationsblatt Nr. 10: Diverse Informationen

1. Allgemeine Informationen

1.1 Finanzielle Situation der Pensionskasse

Obwohl die Anlagestrategie der St. Heinrich-Stiftung eher als konservativ zu bezeichnen ist, hat das außerordentlich gute Anlagejahr im 2005 zu einem Anstieg des Deckungsgrades von 100.9% auf 109.8% geführt. Die Wertschwankungsreserve erreicht per 31.12.2005 bereits 80% der Zielgrösse. Die durchschnittliche Performance erlangte per 31.12.2005 12.58%. An der bisherigen Anlagepolitik wird deshalb weiterhin festgehalten.

1.2 Zinssatz

Der BVG-Mindestzinssatz ist vom Bundesrat per 1.1.2005 von 2.25% auf 2.5% erhöht worden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, für die Jahre 2005 und 2006 diesen Zinssatz auch für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben anzuwenden. Damit bleibt der Stiftungsrat seiner langjährigen und bewährten Verzinsungspolitik treu, den jeweiligen BVG-Mindestzinssatz auch für die St. Heinrich-Stiftung anzuwenden.

1.3 Leistungsniveau

Im Vergleich zum BVG ist das Leistungsniveau der St. Heinrich-Stiftung ausserordentlich hoch. So ist die ordentliche Pensionierung auf das Alter 63 angesetzt, mit einem Rentenumwandlungssatz von 6.75%. Auf Ihrem Versicherungsausweis finden Sie jeweils Ihre persönliche Angaben wie den versicherten Lohn, die Leistungen, die Beiträge, das Altersguthaben sowie die Finanzierung.

1.4 Weitere Informationen

Im Rahmen der 1. BVG-Revision wurde das Reglement der St. Heinrich-Stiftung den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst. Eine für den Versicherten wesentliche Änderung ist die Einschränkung bei den Einkaufsbestimmungen. Bei Bedarf erteilt Ihnen die Geschäftsführung gerne nähere Auskunft.

Der Versichertenbestand der St. Heinrich-Stiftung nahm tendenziell zu. Per Ende 2005 waren es 461 aktive Versicherte (Zunahme 19 Personen) gegenüber 165

ST. HEINRICH-STIFTUNG

PENSIONS-KASSE

Rentnern (Zunahme 6 Personen). Die St. Heinrich-Stiftung verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Rentnern.

Die Versicherungsausweise für die Versicherten haben ein neues Layout erhalten. Auf dem neuen Versicherungsausweis erscheinen neu die Leistungen bei einer vorzeitigen Pensionierung ab Alter 60.

Weitere Informationen zur St. Heinrich-Stiftung finden Sie auf unserer Homepage www.heinrich-stiftung.ch. Beachten Sie ebenfalls den Jahresbericht 2005, welcher Sie über weitere Gegebenheiten der Stiftung informiert. Diesen Jahresbericht können Sie bei Bedarf kostenlos bei der Geschäftsführung anfordern.

2. Wahlen Stiftungsrat

Im 2005 mussten drei Stiftungsräte ersetzt werden. Folgende Stiftungsräte sind neu im Amt:

Löffler Ingrid	Alters- und Pflegeheim Marienhaus, Arbeitnehmervertreterin
Schorer Anton	Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt, Arbeitgebervertreter
Wyss Alex	Pfarrei St. Nikolaus Reinach, Arbeitnehmervertreter

Ein Verzeichnis des gesamten Stiftungsrates finden Sie auf unserer Home-Page.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsführung der St. Heinrich-Stiftung (Frau Isabelle Stähli) gerne zur Verfügung:

Basel, im Juli 2006 / STI

Dornacherstrasse 230, Postfach, CH-4018 Basel, Telefon 061 337 17 52, Telefax 061 337 17 34,
isabelle.staehli@berag.ch